

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

9. Jahrgang

Britz, den 26. Mai 2017

Ausgabe 5 | Woche 21

Bücherumzug in Oderberg



Bücherwürmer ausgezeichnet



Ausstellungseröffnung in Brodowin

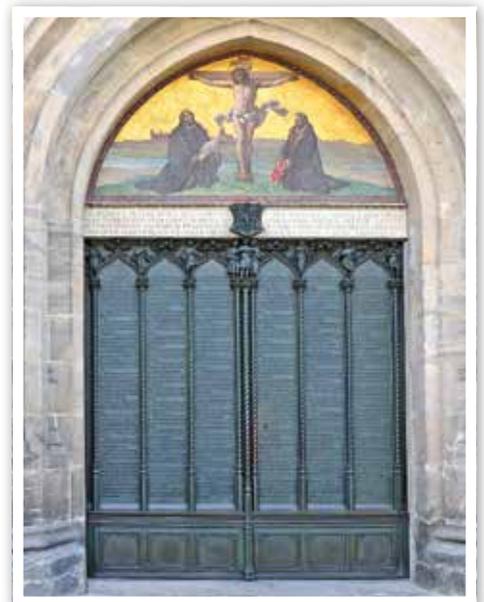


Erdschwein verspeisen und Spuren von Martin Luther – wie passt das zusammen?

» Unser Ausflug mit den Senioren am 19. April führte uns in die Lutherstadt Wittenberg und Umgebung. Ein Lokal am Rand der Annaburger Heide lädt ganz herzlich zu einem kulinarischen Erlebnis ein. Einmalig in Deutschland genießt man Spezialitäten aus dem patentierten Erdräucherofen.

Es ist ein gepökelttes Hausschwein, ca. 35 kg schwer, welches in einem Erdräucherofen 4 Stunden heiß gegart und geräuchert wird. Der Ofen ist ein mit Schamotte-Platten ausgemauertes Erdloch. Dieser wird mit Buchenholz auf 450°C aufgeheizt. Nach dem das Schwein auf einem Gitterrost darin versenkt wurde, wird der Erdräucherofen luftdicht mit einer Edelstahlplatte und Erde abgedeckt.

Man vermutet, dass die Slawen an besonders tiefen Stellen mit Feldsteinen und Lehm, Erdöfen gebaut und dort ihre Hausschweine im Ganzen mit glühendem Buchenholz gegart und geräuchert haben. Vor etwa hundert Jahren entdeckte ein Bauer bei der Begradigung seiner Ackergränze ein solch befestigtes Loch. Durch Überlieferungen blieb der Bauplan über Generationen erhalten. Stets stiegen die Ansprüche an Geschmack und Sauberkeit. Diesem gerecht werdend, entstand die neue Generation des Erdräucherofens im Lokal am Wald am Rande der Annaburger



Heide. Die Funktionsweise entspricht dem alten Vorbild der Slawenöfen.

Unsere weitere Reise führte uns in die Lutherstadt Wittenberg. Die Stadt hat sich für dieses Ereignis rausgeputzt. 500 Jahre ist es her, seit Martin Luther seine 95 Thesen angeschlagen hat. Die Tür mit den Thesen und die Kirche haben wir besichtigt. Sehr imposant.

Fortsetzung auf Seite 2

In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kulturelles, Vereine, Rathausinformationen

INHALT

LOKALES

- Bücherei Oderberg ist umgezogen2

JUNGES LEBEN

- Kitafest in Hohenfinow3
- Lesewettbewerb der Grundschule Oderberg 20173
- Neuer Vorstand im Förderverein der Grundschule Oderberg3

KULTUR – AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

- Das Kloster Chorin im Juni4
- Kloster Chorin - Impressionen von der Eröffnung der Dauerausstellung5
- Ausstellungseröffnung in Brodowin6
- Lunower Pfingstfest6
- Sommerfest in Britz am 24. Juni6
- Kitchen Stories7
- Angebot zum „line dance“ lernen7

RATHAUSINFORMATIONEN

- Jahresversammlung der Alters- und Ehrenabteilung8
- Sitzungstermine im Juni 20178
- Das Ordnungsamt informiert9
- Gefährdung durch Hundekot auf öffentlichen Verkehrsflächen9
- Feuerwehr Mitgliederwerbung Amt BCO12

LOKALES

Erdschwein verspeisen und Spuren von Martin Luther – wie passt das zusammen?

Fortsetzung von Seite 1

Es gibt kaum eine Persönlichkeit, die so bekannt ist wie Martin Luther: als Kirchenkritiker und Vater der Reformation, als Übersetzer der Bibel, als Symbol für Standhaftigkeit und Mut.

Viel weniger bekannt ist, wie sein Wirken nicht nur auf die Religion und den Glauben, sondern auf die Baukultur ausstrahlte. Dabei ist Martin Luther auch der Erfinder eines der wichtigsten Architekturbegriffe der heutigen Zeit: Bei seiner Übersetzung der Bibel schuf er das Wort „Denkmal“ als deutsches Gegenstück für das griechische „memento“ und das lateinische „monumentum“.

Luther bezeichnete damit Dinge, die als Gedächtnisstütze an Wichtiges erinnern: „dass sie ein Denckmal für ewren Augen



seien.“ Martin Luther ist also zumindest begrifflich auch Begründer und Wegbereiter für den Denkmalschutz und die Denkmalpflege. Im Jahr 2017 jährt sich der berühmte Thesenanschlag Luthers zum 500. Mal.

Ein sehr schöner Ausflug mit fachkundiger Begleitung ging zu Ende und hat uns allen sehr gefallen.

Ein Dankeschön den Organisatoren.

Marion Conradi

Die Bücherei Oderberg ist umgezogen

» In den letzten Jahren befand sich die Oderberger Bücherei in einem Raum der Schule Oderberg. Wegen des geplanten Einbaus von Toiletten in das Schulgebäude wurde es erforderlich, die Bücher auszulagern. Als neue Heimat der Bücher wurde der Oderberger Jugendclub „Gewächshaus“ gefunden. Dank der Initiative der Bürgermeisterin Frau Hähnel und der tatkräftigen Hilfe von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oderberg wurden Voraussetzungen zum Umbau von Räumlichkeiten im Jugendclub geschaffen. Mitte April wurden viele Hände zur Realisierung des Umzugs der Bücher gesucht. Kurz entschlossen erklärten sich Helga Loewe, Renate Schwarz, Martina Hinze und Bärbel Ruh von der Seniorinnen-sportgruppe „Grün Weiß Oderberg“ zur Hilfe bereit. In vier Etappen verpackten die Frauen die Bücher in Kisten und Kartons, die anschließend von Mitarbeitern

des Bauhofes zum Jugendclub transportiert wurden. Am 02. Mai konnte die Aktion abgeschlossen werden. Frau Hähnel bedankt sich bei den beteiligten Kameraden der Feuerwehr und den Sportfrauen von „Grün Weiß“. Mit dieser uneigennütigen Hilfe ist eine wichtige Vorarbeit für den Toiletteneinbau in der Schule geleistet worden. Für Leseinteressenten wird kurzfristig eine Zugangsinformation am Eingang des Jugendclubs zu finden sein.

Franz Ruh



IMPRESSUM ANZEIGER FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Michael Buschner,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Erscheinungsweise:
Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Bezug:
Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **30. Juni 2017**.
Anzeigenschluss ist am **16. Juni 2017**.

JUNGES LEBEN

Lese- und Rezitatorenwettbewerb an der Oderberger Grundschule

» Am 3. Mai fand für die Klassen 1-4 der Grundschule Oderberg der Lesewettbewerb und für die 5. und 6. Klasse der Rezitatorenwettbewerb statt. Bereits zur Tradition geworden, wurden die Wettbewerbe auf dem Riesenrad-dampfer „Riesa“ durchgeführt. Aus den Klassenstufen 1-4 nahmen jeweils zwei Kinder teil, die ihr selbst gewähltes Buch vorstellten und eine Textstelle daraus vorlasen. Die Buchauswahl reichte von Märchenbüchern und Freundschaftsgeschichten über Abenteuer- und Fantasiegeschichten. Ihre gute Lesefähigkeit mussten sie im Anschluss beim Vorlesen eines unbekanntes Textes unter Beweis stellen. Je drei Kinder der 5ten und 6ten Klassenstufe zeigten ihr Können beim Rezitieren einer Ballade, wie „Der Erlenkönig“ oder „Der Handschuh“. Die Jury, die aus drei Kindern und zwei Eltern bestand, hatte es in der Bewertung nicht



leicht, denn alle Kinder waren gut vorbereitet. Mit einem geringen Punkteunterschied konnten dann doch noch die 1., 2. oder 3. Plätze pro Klasse vergeben werden. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Museumsleitung bedanken, die uns die Räumlichkeiten auf der Riesa zur Verfügung stellte.

Die Kinder und Lehrer der Grundschule Oderberg

15. Storchengeburtstag

Die Kita „Storchennest“ aus Hohenfinow feiert den 15. Jahrestag der Namensgebung.



24.06.17

ab 14:30 Uhr
auf dem Kitagelände

Dazu laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern, ehemalige Wegbegleiter und Interessierte ein.

- ab 14:30 Uhr Kuchenbasar
- Spiele mit der Feuerwehr Hohenfinow
- Kinderschminken
- Hüpfburg & süße Leckereien vom Eventservice & Hüpfburgverleih Tietz
- 15:30 Uhr Programm mit „Clown Nanü“
- Grillspezialitäten vom Gut Hohenfinow & Getränke

Neuer Vorstand im Förderverein der Grundschule Oderberg

» Am 24. April wurde für die Grundschule Oderberg ein neuer Vorstand des Fördervereins gegründet. Vorstandsvorsitzender: Herr Krug, Stellvertreterin: Frau Stenzel, Kassenwart: Herr Krüger, Protokollführerin: Frau Lorenz, Beisitzer: Frau Kunze. Unser Dank gilt dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden, Herrn Dr. Schulenburg für seine Unterstützung bei vielen Projekten und Aktivitäten. Viele Ideen gab es schon bei der ersten Besprechung. So möchte der Förderverein sich u. a. gern an der Schulhofgestaltung beteiligen. Auch soll es wieder mehr Aktivitäten im Grünen Klassenzimmer geben. Nun würde sich der Förderverein natürlich über viele neue Mitglieder freuen, um das Schulleben aktiv mitgestalten zu können. Bei Interesse melden Sie sich gern in der Grundschule Oderberg, Tel. 033369 225.

*Madlen v. Cysewski
Schulleiterin Grundschule Oderberg*



KULTUR

Das Kloster Chorin im Juni

Ausstellungen

Bilder zum Osterkreis

TeilnehmerInnen der Kunstgruppe der Hoffnungstaler Werkstätten gGmbH (HtW) interpretieren den Osterkreis. Kunstwerke mit ganz unterschiedlichen Ausdrucksweisen entstanden in den letzten Monaten in der Kunsttherapie-



Foto: Ulrike Schuhose/Kloster Chorin

Einführung von Heidrun Rueda, Malerin und Leiterin der Kunsttherapiegruppe während der Ausstellungseröffnung am 13. April

gruppe in Biesenthal unter der Leitung der Malerin Heidrun Rueda. Die Arbeiten reflektieren die kirchlichen Festtage wie die Stationen des Kreuzweges, Karfreitag, Himmelfahrt und Pfingsten. Die Hoffnungstaler Stiftung (HtS) Lobetal ist der Dachverband einer evangelischen Einrichtung für Menschen mit Handicap. 1967 gründete die Biesenthaler Bildhauerin Margit Schötschel die kreative Werkstatt und leitete die Kunsttherapie. Seitdem wurden die Bilder in zahlreichen Ausstellungen ausgestellt und mit Kunstpreisen ausgezeichnet. Ausstellung bis 5.6.2017. Im Eintritt zur Klosteranlage enthalten: 3,50/ 6 Euro.

Fragmente und Objekte / Installation von Astrid Weichelt.

Noch bis zum 28. August können Sie Arbeiten der Objekt-Künstlerin Astrid Weichelt in der Galerie des ehemaligen Infirmariums sehen. Astrid Weichelt macht Objekte der Kunstgeschichte mit Abformungen von handgeschöpftem Papier „sichtbar“. In ihrer Ausstellung in Chorin stellt sie architektonische Details und Bauschmuck des ehemaligen Zisterzienserklosters in den Mittelpunkt. Durch die Abformungen von Architekturelementen mit Motiven der gotischen Formensprache wie Pflanzensymbole und Fabelwesen reduziert sie die Objekte auf das Wesentliche und schafft papierne, weiße Fragmente und Skulpturen. Sie multipliziert, ordnet und transferiert sie

in einen anderen kulturellen Kontext. Schwebend und schwerelos im Ausstellungsraum, treten ihre Arbeiten in Dialog mit der Architektur. Weitere Arbeiten in der Ausstellung reflektieren die Themen Götter und Vergänglichkeit sowie das Schaffen des Architekten und Denkmalpflegers Karl Friedrich Schinkel, der sich vor 200 Jahren für die Erhaltung der Ruine einsetzte.

Für ihre Objekte und Installationen benutzt sie als bevorzugte Technik das archäologische Verfahren der Papierabformung mit Büttenpapier. Objekte werden mit angefeuchteten Lagen aus Papier eingekleidet. Nach der Trocknung wird die Hülle entfernt, die als das eigentliche Werk zurückbleibt. Form und Größe der Originale werden in den Papierskulpturen erhalten, beständiges Material wird in fragiles übersetzt. Geboren 1953 in Freiberg in Sachsen, studierte sie an der Hochschule Burg Giebichenstein in Halle im Fachbereich Metallplastik und ist seitdem als freie Künstlerin und Dozentin in Berlin tätig. Astrid Weichelt hinterfragt in ihren künstlerischen Arbeiten, wie nachfolgende Generationen mit Zeugnissen und Werten der Geschichte umgehen und welchen Bedeutungswandel diese bis in unsere Zeit erfahren. Seit 2010 bietet das so genannte Infirmarium, das ehemalige Klosterhospital, den Raum für die Begegnung mit zeitgenössischer Kunst. Die im April 2017 eröffnete Dauerausstellung thematisiert die Entstehung und Besonderheiten der Architektur des Klosters Chorin, die Klosterwirtschaft im Mittelalter und die Entdeckung und Bewahrung des Klosters durch Karl Friedrich Schinkel.

Eintritt: Im Eintritt zur Klosteranlage enthalten: 3,50/ 6 Euro. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr



Pflanzen und Monster, 2017, Astrid Weichelt

Opern und Konzerte des Brandenburger Konzertorchesters im Kloster Chorin

Beim Choriner Opernsommer präsentieren das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde und seine Solisten ein abwechslungsreiches Musikprogramm im Kirchenschiff des Klosters. Das musikalische Spektrum reicht von Oper über Operette bis Klassik, Musical, Rock und Pop.



Foto: Brandenburger Konzertorchester

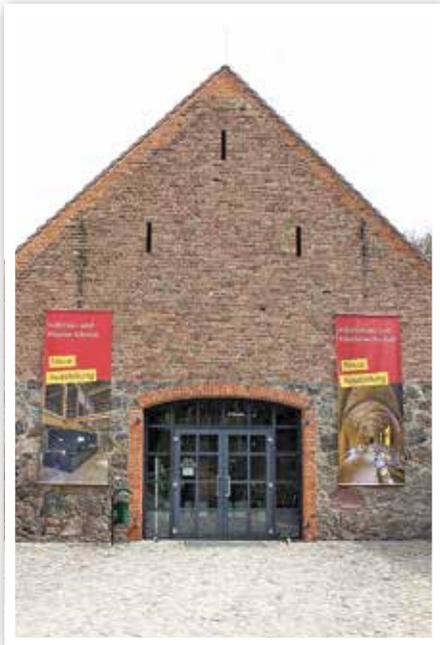
Der Opernsommer im Kloster Chorin

- 8.6. | 16 Uhr**
Meisterwerke des Barock: Werke von J. S. Bach bis A. Vivaldi | Ort: Kirchenschiff
- 9.6. | 16 Uhr**
Gold und Silber – Die große Operetten-gala
- 10.6. | 15 Uhr**
Die Zauberflöte von W. A. Mozart
- 20 Uhr**
Klassische Evergreens – Melodien von W. A. Mozart bis A. L. Webber
- 11.6. | 15 Uhr**
Die Zauberflöte von W. A. Mozart
- 15.6. | 16 Uhr**
Zu Gast bei Johann Strauss – Wiener Operettenzauber
- 16.6. | 16 Uhr**
In diesen heiligen Hallen – die große Welt der Oper
- 17.6. | 15 Uhr**
Die Zauberflöte von W. A. Mozart
- 20 Uhr**
„O Sole Mio“ – Italienischer Abend
- 18.6. | 15 Uhr**
Die Zauberflöte von W. A. Mozart

Reservierungen und Karten unter www.reservix.de oder klassikauseberswalde.de

Weitere Informationen unter Tel: 03334-25650

Kloster Chorin – Impressionen von der Eröffnung der Dauerausstellung



Seit dem 7. April ist die Dauerausstellung im Kloster Chorin auf 600 m² eröffnet. Mit der folgenden Bilderreihe möchten wir Ihnen einen Eindruck der Veranstaltung vermitteln und uns bei allen Beteiligten und geladenen Gästen für diesen schönen Tag bedanken. Natürlich laden wir alle Bürger/innen ein, mit der Dauerausstellung die Geschichte des ehemaligen Klosters und der Heimat auf neue Weise zu entdecken.



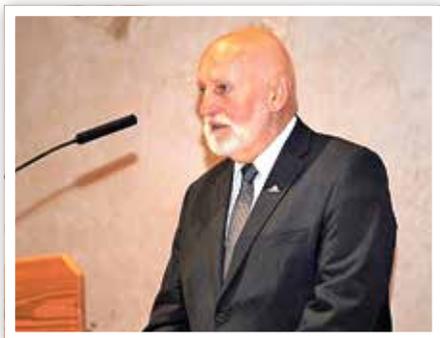
Vor der Eröffnung der Dauerausstellung fand ein Presserundgang statt. Der RBB berichtete.



„Mit der neuen Dauerausstellung im ehemaligen Zisterzienserkloster Chorin gelingt es vorbildlich, einen Bogen von der Entstehung des mittelalterlichen Bauwerks bis zu seiner Wiederentdeckung durch Friedrich Karl Schinkel zu spannen – und dadurch Architektur und Denkmalpflege erlebbar zu machen.“ (...) Damit wird Chorin für die gesamte Region für Besucher, Ausflügler und Urlauber noch attraktiver. Dabei bleibt es wie zuvor ein Ort der Stille und der Ruhe.“ Frau Prof. Monika Grütters MdB, Staatsministerin für Kultur und Medien, hielt die Festrede der Eröffnung.



„Chorin ist heute ein überaus lebendiger Ort mit einem sehr vielfältigen kulturellen Programm – vom Choriner Musiksommer bis hin zu Kunstausstellungen im ehemaligen Infirmarium. Allein eine Exposition zur Geschichte des Ortes fehlte bislang. Die jetzige Dauerausstellung schließt genau diese Lücke.“ Reiner Walleser, Abteilungsleiter für Kultur im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg vertrat Frau Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur und führte die Reihe der Grußworte an.



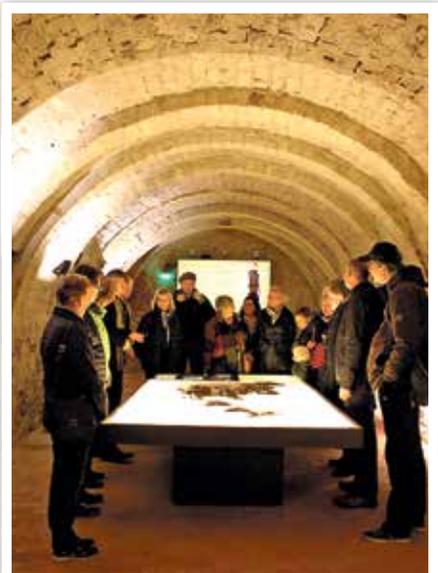
Die Eröffnung des Festakts durch Herrn Horst, Bürgermeister Gemeinde Chorin.



„Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Barnim sind zuversichtlich, dass die neue, ideenreiche Dauerausstellung die hohe Beliebtheit von Kloster Chorin noch steigern wird.“ Friedrich-Wilhelm von Rauch, Geschäftsführer der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und wie die Sparkasse Barnim Unterstützer bei der Umsetzung der Dauerausstellung



„Chorin ist ein großartiges Beispiel für den Umgang mit Baugeschichte.“ Dr. Thomas Drachenberg, Landeskonservator und stellvertretender Direktor des Archäologischen Landesmuseums, Land Brandenburg

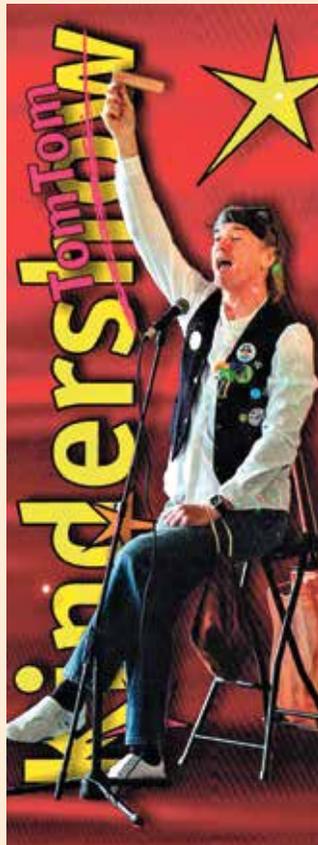


Vor dem Landschaftsmodell in der Abteilung „Klosterbau und Klosterwirtschaft“

Sommerfest in Britz am 24. Juni

» Am 24. Juni findet das diesjährige Britzer Sommerfest statt. Um 15.00 Uhr beginnt das bunte Programm für Groß und Klein. Die Zwerge aus dem „Britzer Zwergenschloss“ begeistern mit Sommerliedern zum Mitsingen. Es gibt eine Bastelstrecke, Kinderschminken und Wettbewerbe für kleine Fußballer sowie die Kindershow „Tom Tom“. Die zwei DJs „Beat Piloten“ und ein Überraschungsakt sorgen für Stimmung am Abend. Bis tief in die Nacht kann getanzt und gefeiert werden. Unter den Besuchern werden in diesem Jahr wieder Gäste aus dem polnischen Bedzino sein.

Mandy Schenk-Roselt
SB Öffentlichkeitsarbeit
Amt Britz-Chorin-Oderberg



*Musikalische Klänge
im Museumspark Oderberg*

SHANTY CHOR
11.06.'17 14-16 Uhr

Shanty Chor - Wasserschutzpolizei
Land Brandenburg

10,- €

Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

Kulturstiftung

ABSTRAKT BIS AKT

Gemälde von Wolfgang Klages
13088 Berlin, Buschallee 29. Telefon: 0173 5867 451



AUSTELLUNG VOM 10.06.2017 - 01.07.2017
(Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

VERNISSAGE AM 10.06.2017 UM 14.00 UHR
(Kontakt zum Maler auch am 1.7.17 um 12.00 Uhr beim Abbau möglich)
GALERIE IM STALL
Brodowiner Dorfstr.33, 16230 Brodowin
Dr. I. Kothe, Telefon: 033362 70395

Pfingstsonntag in Lunow am Sportplatz ab 14.00 Uhr



- » Fußball- und Volleyball-Turnier von Freizeitmannschaften
- » Spaßwettkampf für Jedermann
- » Modenschau mit anschließendem Verkauf
- » Live-Musik zum Mitsingen und Schunkeln
- » Zirkus zum Mitmachen
- » Hüpflandschaft und Basteln für Kinder
- » Drums Alive-Show

» Ohara-Dschungelromanze:
exotische Show-Vorführung mit Feuereffekten
und Schlangen, anschließend Fotosession für
Jedermann mit den Dschungeltieren



- » Tanz bis in die Nacht in riesigem Partyzelt ...
- » Gegrilltes und Bier vom Fass, Eis, Kuchen
- » Große Tombola



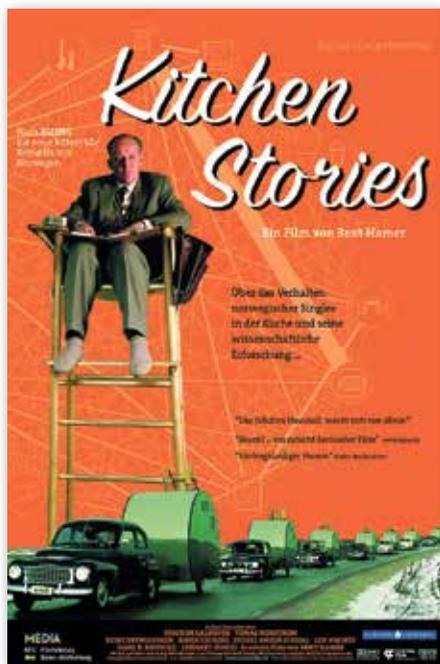
Sonntag, 4. Juni



Tel LSV: 01629039485

„Kitchen Stories“ – Open-Air-Kino im Café Hier & Jetzt

» Am 30. Juni lädt das Café Hier & Jetzt wieder zum Open-Air-Kino ein. Gezeigt wird die skurrile norwegische Komödie Kitchen Stories: Norwegen in den 1950er Jahren. Das schwedische Forschungsinstitut für Heim und Haushalt hat im eigenen Land bereits erfolgreich das Verhalten von Hausfrauen in ihren Küchen untersucht und konnte so die Anordnung der Haushaltsgeräte optimieren. Nun geht es herüber in das mit Rechtsverkehr ausgestattete Norwegen, um die Gewohnheiten der dortigen Jungesellen zu studieren und entsprechend optimierte Küchen zu entwerfen. Jedem Teilnehmer wird ein Beobachter zugeteilt, der fortan mit Hochsitz und Notizblock ausgestattet in der Küche platznimmt und penibelst Buch führt über sämtliche Aktivitäten seines Probanden. So auch Folke in der Küche des kauzigen Isaak. Um die Forschungsergebnisse nicht zu verfälschen, dürfen die beiden keinen persönlichen Kontakt pflegen, keinesfalls miteinander sprechen, und um eine Zigarette bitten schon



gar nicht. Doch diese angespannte Situation sucht sich ihre ganz eigenen Ventile... Der liebenswert schrullige Film

kommt mit großer Ruhe und umso tieferem Humor daher. Aus dem an sich schon originellen Thema machen Regisseur Bent Hamer und die grandiosen Darsteller eine Geschichte voll Wärme, feinsinniger Komik und erstaunlicher Spannung.

Die Vorstellung findet am Freitag, den 30. Juni um 21:30 Uhr statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der Eintritt kostet 4 Euro pro Person. Bei ungeeignetem Wetter wandert das Kino nach drinnen. Vor dem Film gibt es ab 19:30 Uhr ein mittsommerliches Abendessen mit skandinavischen Anklängen.

INFO

Café Hier & Jetzt
geöffnet: Fr-So + Feiertags 12-19 Uhr
Puschkinufer 3, 16248 Oderberg
☎ 033369/899943
☎ 0177/6526299
✉ cafe-hier-und-jetzt@gmx.de
www.cafe-hier-und-jetzt.de

Angebot zum „Line Dance“ lernen

» Liebe Country Liebhaber, wenn Sie oder Ihr Partner daran interessiert sind Line Dance tanzen zu erlernen, dann können Sie sich unter folgender Tel.-Nr. anmelden: Marion Conradi 03334/420341. Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, die meist aus den Kategorien Country und Pop stammt.

Der Line Dance entwickelte sich im Laufe des 20. Jahrhunderts hauptsächlich in den USA, teilweise aus dem Showtanz. Ein amerikanischer Fernsehsender hatte bereits im ersten Jahr 1952 eine wöchentliche Rubrik, in der die jeweils neuesten Line Dances vorgestellt wurden. Der Beitrag von Line Dance zur damaligen Tanzkultur in Clubs und Tanzlokalen war eine Ergänzung zum vorherrschenden Paartanz. Line Dance gehört zur Kategorie Country & Westerntanz. | *Marion Conradi*

RATHAUSINFORMATIONEN

Jahresversammlung der Alters- und Ehrenabteilung



» Im April fand die Jahresversammlung der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg statt. Zahlreich waren die Kameradinnen und Kameraden der Einladung nach Oderberg ins Gerätehaus der Ortswehr gefolgt. Als Gäste waren der Amtsdirektor Herr Jörg Matthes und Frau Spann anwesend.

Nach der Begrüßung und einem Rückblick auf das vergangene Jahr informierte der Vorsitzende, Kamerad Manfred Dräger, über die vorgesehenen Aktivitäten im Jahr 2017. So ist wieder eine Busfahrt, diesmal mit dem Ziel einer Schiffsfahrt auf dem Wannsee, sowie am letzten Novemberwochenende die schon traditionelle Abschlussfeier in der Gaststätte „Zum Farmer“ in Lüdersdorf geplant. Ein weiteres Thema war die Gewinnung von Mitgliedern für die Alters- und Ehrenabteilung. Hier sind die Ortswehrführer gefragt, um mit den Kameraden Kontakt aufzunehmen, die sich im Ruhestand befinden und sich noch nicht der Alters- und Ehrenabteilung angeschlossen haben. Zum Ab-

schluss seiner Ausführungen gab Kamerad Dräger bekannt, dass Kamerad Hans-Joachim Winter, der seit Bestehen der Alters- und Ehrenabteilung die Belange der Finanzen regelte, diese Aufgabe an die Kameradin Bärbel Ruh übergeben hat. Für seine jahrelange gewissenhafte Tätigkeit erhielt Kamerad Winter ein Präsent und viel Beifall. Im Anschluss berichtete Herr Matthes über die Einsätze der Wehren und über Investitionen im Jahr 2016. Die Zusage des Amtsdirektors, dass die Alters- und Ehrenabteilung auch im Jahr 2017 mit einer finanziellen Zuwendung durch das Amt rechnen kann, wurde mit Dank und Beifall aufgenommen. Nach den Worten des Amtsdirektors bedankte sich Kamerad Dräger. In gemütlicher Runde klang der Abend aus. Ein großes Dankeschön auch an die Kameraden der Feuerwehr Oderberg, die den Versammlungsraum hergerichtet sowie für die Getränke und den Imbiss gesorgt hatten.

*Bärbel Ruh
Alters- und Ehrenabteilung*

Sitzungstermine im Juni

- ▶ 06.06. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Liepe
Liepe, Gaststätte
„Zur Guten Hoffnung“, Waldstr. 2
- ▶ 06.06. | 18.00 Uhr
Finanzausschuss Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 07.06. | 19.00 Uhr
Entwicklungsausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36
- ▶ 08.06. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Niederfinow
Niederfinow, Gemeinderaum,
Choriner Str. 1
- ▶ 12.06. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Parsteinsee
Lüdersdorf, Gemeindehaus, Dorfstr. 50
- ▶ 13.06. | 19.00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36
- ▶ 13.06. | 18.00 Uhr
Schulausschuss
Britz, Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 14.06. | 19.00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
Oderberg
Oderberg, Sporthalle Vereinsraum,
Am Friedenshain 19
- ▶ 15.06. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Hohenfinow
Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33
- ▶ 15.06. | 19.30 Uhr
Gemeindevertretung
Lunow-Stolzenhagen
Stolzenhagen, E.-Thälmann-Str. 19
- ▶ 19.06. | 18.00 Uhr
Bauausschuss
Britz, Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 19.06. | 18.00 Uhr
Sozialausschuss Britz
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
- ▶ 26.06. | 18.00 Uhr
Gemeindevertretung Britz
Britz, Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 29.06. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36

*Änderungen und
Ergänzungen vorbehalten!*

Das Ordnungsamt informiert: Gefährdung durch Hundekot auf öffentlichen Verkehrsflächen!!!

» Obgleich der Hund eines der beliebtesten Haustiere in ganz Deutschland ist, kann er bei nicht gerechter Sorgfalt des Hundehalters auch zu einer Gefährdung für Mensch und Tier werden.

Zu einer gerechten Sorgfalt des Hundehalters gehört es nämlich auch, den Hundekot des eigenen Hundes von den öffentlichen Wegen und Plätzen zu entfernen, wenn dieser dort seine Notdurft verrichtet hat.

Gemäß § 13 Abs. 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg ist jeder Tierhalter verpflichtet, seine Tiere so zu halten, dass eine Gefährdung und eine Belästigung der Anwohner oder sonstiger Personen sowie eine Gefährdung der Umwelt ausgeschlossen werden.

Gerade nicht entsorgter Hundekot stellt eine Gefährdung aufgrund des potentiellen Infektionsrisikos an

Parasiten dar. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich der Hund im Freien oder in einer Wohnung aufhält. Menschen mit geschwächtem Immunsystem bzw. höherem Alter oder kleine Kinder sind besonders gefährdet. Diese Parasiten sind derart winzig, dass sie mit bloßem Auge in der Notdurft nicht wahrgenommen werden können. Es werden hier lediglich die infektiösen Eier ausgeschieden. Die häufigsten Parasiten sind hier die Faden- und Bandwürmer.

Hunde können sich bereits durch Schnüffeln am Hundekot infizierter Hunde mit den Erregern anstecken und diese dann durch Ausscheidung ihrer Notdurft wieder weiter verbreiten. Aber auch der Mensch stellt ein Übertragungsindividuum dar. Durch das Treten in die – im Volksmund genannten – „Tret-Mienen“, haften die Eier dieser Parasiten an den Schuhsohlen und werden dann mit in die Wohnung

genommen, wo sich die infektiösen Eier ebenfalls verbreiten. In der Wohnung können die Eier bzw. Larven durch Schlecken über die Zunge, oder aber lediglich durch Hautkontakt, aufgenommen werden.

Das Ordnungsamt bittet daher im Interesse der Gesundheit der Bürger alle Hundehalter darauf zu achten, dass der Hundekot des eigenen Hundes von den öffentlichen Plätzen und Wegen entfernt wird, sofern der Hund dort seine Notdurft verrichtet!

Mittels sogenannter Hundekotbeutel kann die Losung der Hunde fachgerecht entsorgt werden. Einige Gemeinden, beispielsweise die Gemeinde Britz, bietet diese Hundekottüten auch kostenfrei in dafür vorgesehenen Spendern an.

*S. Spann
Leiterin Ordnungsamt*

Wir bieten Kameradschaft, Geselligkeit, den Umgang mit modernen Feuerwehrfahrzeugen und technischen Geräten und die Möglichkeit, anderen, in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

Wir möchten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 18. Lebensjahr, die ihren Arbeitsplatz nach Möglichkeit im Amtsgebiet Britz-Chorin-Oderberg haben, ansprechen und für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr begeistern.

Die Freiwillige Feuerwehr setzt sich aus allen Berufsgruppen zusammen, die jeweils ihre beruflichen Fähigkeiten in den Dienst der Feuerwehr einbringen und somit ein starkes Team bilden.



**WIR
SUCHEN
DICH!**

Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deine Anmeldung:

Amt Britz-Chorin-Oderberg
Ordnungsamt
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz

Tel. 03334/4576-30
Fax 03334/4576-9530



Oder melde dich direkt vor Ort in deiner Ortswehr an!

Die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg:

Britz – Brodowin – Chorin – Golzow – Hohenfinow – Liepe – Lüdersdorf – Lunow – Niederfinow – Oderberg – Parstein – Sandkrug/Neuehütte – Senftenhütte – Serwest – Stolzenhagen